

Wie man den Stillstand der Erwärmung los werden will – wieder einmal

geschrieben von Dr. David Whitehouse | 3. Dezember 2015

Dr. David Whitehouse

Vorbemerkung des Übersetzers: Derzeit beherrscht natürlich COP21 die gesamte Klima-Thematik. Aber Verschleierung und Betrug gehen natürlich auch unabhängig davon weiter. Deswegen wollte ich mit der Übersetzung des folgenden Beitrags darauf hinweisen.

Die Wahrheit über China – 2400 neue Kohlekraftwerke werden jedwede COP21-Schwüre durchkreuzen

geschrieben von Anthony Watts | 3. Dezember 2015

Anthony Watts

Vom GWPF:

China wird auf der UN-Klimakonferenz in Paris sicher viel reden, aber keinerlei bindende Verpflichtungen eingehen. Zu diesem Ergebnis kommt „The Truth About China“, ein wichtiger neuer Report, der heute von der Global Warming Policy Foundation veröffentlicht wurde (siehe rechts). „Die höchste Priorität für die kommunistische Partei Chinas ist die eigene Selbsterhaltung, und diese Selbsterhaltung ist überwältigend stark abhängig vom weiteren Anheben des Lebensstandards seiner Bürger“, stellt die Ökonomin Patricia Adams fest, die Autorin der Studie und geschäftsführende Direktorin der in Toronto ansässigen Probe International, einer Organisation, die seit Jahrzehnten eng mit chinesischen NGOs zusammenarbeitet. –

Gewalt der Klima Aktivisten in Paris

geschrieben von Cfact, Craig Rucker | 3. Dezember 2015

CFACT, Craig Rucker

Paris war Szene der Klimaproteste am Sonntag, die friedlich begannen, aber gewalttätig ausarteten. Hunderte von Klima-Radikalen stießen mit

der Polizei zusammen und wurden festgenommen. CFACT war da.

Unterentwickelte Länder fordern 1 Billion US\$ um das Klimaabkommen zu unterzeichnen

geschrieben von Eric Worrall | 3. Dezember 2015

Eric Worrall

Die am wenigsten entwickelten Länder haben [der COP21] eine Rechnung über \$1.000 Milliarden US-Dollar zugeleitet, zu zahlen 2020 bis 2030, um ihre Klimaziele zu erfüllen.

Klimagipfel: Heiteres Zeichensetzen in Paris

geschrieben von Manfred Haferburg | 3. Dezember 2015

Manfred Haferburg

Seit gestern läuft in le Bourget bei Paris die Rettung der Welt. 40.000 Größenwahnsinnige haben sich zusammengefunden und werden allen Ernstes beschließen, dass die Durchschnittstemperatur der Erde bis zum Jahre 2100 nicht um mehr als 2°C ansteigen darf. 20.000 Bewaffnete sorgen für die Sicherheit. An Häppchen und Wein wird es diese Woche wohl nicht fehlen. Schon heute Morgen rasten die riesigen Limousinen von den Luxushotels unter Polizeischutz durch die Innenstadt. Ein Elektroauto war nicht dabei.